

Herrn  
Oberbürgermeister Thomas Keck  
Vorsitzender des Gemeinderates  
Marktplatz 22  
72764 Reutlingen

Reutlingen, den 25. Jan. 2021

**Glashaus Oberamteistrasse – Eine Referenz die keine Referenz ist !**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

zu oben genanntem Thema stellt unsere Fraktion folgende **Anfragen**:

1. Ist die aus dem Wettbewerb und durch die Verwaltung vorgeschlagene Fassadenkonstruktion bisher einzigartig?
2. Ist durch diese Einzigartigkeit mit weiteren Kosten zu rechnen (siehe Fassade der Tonne ca. +3 Mio. EUR)?
3. Vor welchem Hintergrund hat die Verwaltung dem Gremium eine Referenz benannt die überhaupt keine Referenz darstellt?
4. Liegt ein Sicherheits- bzw. Festigkeitsgutachten, wenn ja bitte vorlegen, für diese Fassadenkonstruktion vor und bescheinigt dieses langfristig die absolute Standfestigkeit und Unbedenklichkeit der Fassade?
5. Besteht eine langfristige Garantie, und wenn ja von wem, für die Festigkeit des "Stützbocks" zur statischen Absicherung bzw. Abstützung der beiden rechts des geplanten Glashauses liegenden historischen Häuser Oberamteistrasse 30-32?
6. Gibt es eine Garantie, und wenn ja wer tritt in diese ein, daß die schützenswerten Gebäude Oberamteistrasse 30-32 während der Erstellung des geplanten Glasgebäudes nicht einstürzen oder deren Standfestigkeit sich nicht noch weiter negativ verändert?
7. Wenn das Glashaus „einhäutig“, also ohne Isolierung realisiert werden soll, dann wird sich bei entsprechender Witterung innen Beschlagfeuchtigkeit bilden. Oder soll doch

eine kleine Heizung dies verhindern und könnte das Haus dann zu einer Art CO<sub>2</sub>-Schleuder werden?

### Begründung:

Die historische Häuserzeile Oberamteistraße 30-32 ist mit eine der ältesten Süddeutschlands und diese möchten wir natürlich erhalten. Das zur Stabilisierung dieser Häuserzeile zu erstellende Stützgebäude Oberamteistrasse 28 muss neu gebaut werden. Die geplante Holzkonstruktion mit Glasziegelfassade wurde bisher noch nicht erprobt und nirgendwo realisiert.

Das neu zu erstellende Eckgebäude mit seinen ca. 7 Millionen Euro Baukosten und seiner einzigartigen Glasfassade wirft weitere Fragen auf.

Am 27. Nov. 2020 teilte die Verwaltung auf Nachfrage in der BVUA-Sitzung vom 26.11.2020 per Email folgendes mit:

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*gerne teile ich Ihnen - dem Wunsch von Herrn Stadtrat Prof. Straub entsprechend - die Adresse des Gebäudes mit der Glasfassade mit, das im Sachvortrag zur Oberamteistraße als Referenz benannt wurde. Bei dem Gebäude handelt es sich um das Bayerisch-Böhmische Kulturzentrum CeBB, Freyung 1, 92539 Schönsee. Es wurde im Frühjahr 2006 eröffnet.*

Nach Kontaktaufnahme mit der Leiterin des **Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)**, Frau Dr. Veronika Hofinger konnte ein vor Ort Besuchstermin vereinbart werden bei dem auch der damalige 1. Bürgermeister der Stadt Schönsee, Herr Hans Eibauer selbst anwesend war und Fragen beantwortete. Das zu erhaltene Gebäude stammt aus dem 17. Jahrhundert.

Das ursprünglich geplante Gebäude wurde nach immensen Problemen auf Grund von langwierigen Genehmigungsverfahren bzw. Gefahrengutachten nicht realisiert.

Die Gesamtplanung lag in den Händen des renommierten Architekturbüros Brückner & Brückner in Tirschenreuth (Architekt Peter Brückner).

Die Firma „Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH“ hat die Glaspaneele für die Außenverkleidung des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) hergestellt, im Siebdruckverfahren bedruckt und geliefert.

Diese unkomplizierte, sehr viel kostengünstigere Verglasung mit den entsprechenden und zum dortigen Umfeld passenden Motiven fand dort im Jahr 2006 seinen Platz und ist ebenso "Besonders".

Im Rahmen dieses Besuches haben wir den von der Verwaltung benannten Referenzbau einer Glasfassade besichtigt und mussten jedoch mit grossem Erstaunen und Verwunderung feststellen, dass es sich dabei um ein einfaches, vorgehängtes und hinterlüftetes Fassadensystem der Fa. STO (StoVentec G) handelt.



in Reutlingen  
e.V.

FRAKTION IM GEMEINDERAT  
DER STADT REUTLINGEN

Prof. Dr. Jürgen Straub - Marco Wolz - Wolfgang Aichele

**Mit Nichten jedoch eine von Frau BM Hotz dem Gremium benannte Referenz für eine Glasfassade wie sie in der Oberamteistrasse realisiert werden soll !**

**Wir fühlen uns durch dieses Vorgehen stark irritiert !**

Auf das Fassadensystem wurden die im Siebdruckverfahren bedruckten Glaspaneele in der Grösse von 100 x 20 cm aufgeklebt und anschliessend elastisch verfugt.

Die Fassade ist weder transparent oder transluzent!

Die Mitglieder der WiR-Fraktion gehen verantwortungsvoll mit den Steuergeldern der Bürger um und erwarten ein optimales Kosten/Nutzen Verhältnis.

Dies erscheint bei der angedachten Fassadenkonstruktion jedoch sehr fraglich.

Weiterhin sind wir nicht gewillt in dieser Sache das „Versuchskaninchen“ der Architekten zu sein!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Straub  
(Fraktionsvorsitzender)



## StoVentec G

### Glasplatten für individuelle Fassadenbilder auf hinterlüfteten Fassaden

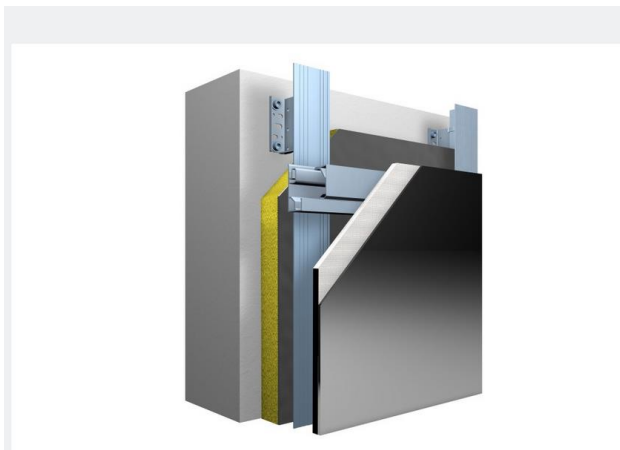
Individuellen Charakter entfaltet eine Gebäudefassade auch durch eine besondere Oberflächen-gestaltung.

StoVentec G Glasfassaden erweisen sich als ideale Projektionsfläche für unterschiedlichste Ideen. Der Siebdruck bietet vielfache Möglichkeiten der Oberflächenveredelung. Mithilfe dieses Verfahrens kann auf der Rückseite der Glasplatten nahezu jedes gewünschte Motiv aufgebracht werden, ob Muster, Illustration, Fotografie oder Unternehmenslogo.

Die Trägerplatten werden einfach auf der Unterkonstruktion verschraubt, anschließend erfolgt das Verkleben und Verfugen der bis zu 0,96 m<sup>2</sup> großen Glasplatten.

#### Exklusive hinterlüftete Fassaden mit großformatigen Glaspaneelen

Die vorgefertigten Glaselemente können in variablen Größen bis knapp 7 m<sup>2</sup> und einer Höhe von max. 4,5 m ausgeführt werden. Sie bieten Ihnen Freiheit in Form, Farbe und Oberfläche. Glas ist extrem strapazierbar, witterungsbeständig und zu 100 % recyclingfähig. Bei StoVentec Glass bestehen selbst die Trägerplatten zu über 90 % aus Recycling-Glas.



#### Die Vorteile von StoVentec Glass auf einen Blick

- Exklusives Glaspaneel-System mit nicht sichtbarer Befestigung
- Fugenbetonte Paneel-Fassade zur dekorativen Gestaltung individueller Glasoberflächen
- Bauphysikalische Vorteile durch Hinterlüftung der Fassade (Feuchte-, Schallschutz durch Schalldämmverbesserungsmaß > 18 dB und sommerlicher Wärmeschutz)
- Hochwertige Optik
- Schmutzunempfindliche, glatte Oberfläche – geringe Unterhaltskosten bzgl. Reinigung
- Individuelle, auch nicht-rechteckige Formate möglich
- Ausgleich von Unebenheiten durch variable Unterkonstruktion
- Niedrigste Wärmebrückenkoeffizienten durch eigene Unterkonstruktion aus einer Edelstahl-/Aluminium-Kombination
- Hoch witterungsbeständig
- Schnelle und witterungsunabhängige Montage durch werkseitige Vorfertigung und Einhängung in Agraffenprofile
- Hohe Standsicherheit bei Explosionslasten (Bomb-Blast-Test), Erdbeben (Dynamisch-seismischer Rütteltest) und Brand (Baustoffklasse A2)
- Höhere Sicherheit durch Systemlösung mit aufeinander abgestimmten Komponenten

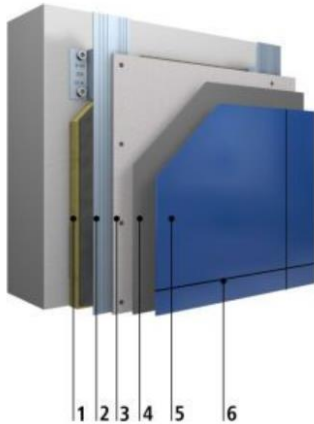


in Reutlingen  
e.V.

## FRAKTION IM GEMEINDERAT DER STADT REUTLINGEN

Prof. Dr. Jürgen Straub - Marco Wolz - Wolfgang Aichele

### Systemaufbau StoVentec G



1. Dämmung
2. Unterkonstruktion
3. Trägerplatte
4. Verklebung
5. Glasscheibe
6. Fugenmaterial

Weitere Informationen: [StoVentec G](#)



Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), 92539 Schönsee



in Reutlingen  
e.V.

FRAKTION IM GEMEINDERAT  
DER STADT REUTLINGEN

Prof. Dr. Jürgen Straub - Marco Wolz - Wolfgang Aichele

Gerne auch zu besichtigen bei der Fa. Manz Automation AG, Reutlingen, DE

Planung: Hank + Hirth Freie Architekten, Eningen, DE

